

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,

auch dieses Jahr möchten wir Ihnen von den Aktivitäten unseres Vereins berichten. Es war das erste Jahr nach der Pandemie. Und so konnten wir endlich wieder ohne Einschränkungen unsere Begleitungen, Besuche und Beratungen durchführen.

### Ehrenamtlicher Einsatz

Unverändert sind wir in allen Bereichen **ehrenamtlich** tätig. So haben unsere 21 aktiven Begleiterinnen und Begleiter sowie der Vorstand im Jahr 2023 insgesamt 2.038 Stunden für die Betreuung Schwerstkranker und ihrer Angehörigen geleistet, zu Hause, auf der Palliativstation im Kreiskrankenhaus St. Anna, in den Seniorenheimen der Region sowie für Beratungen und Organisation.

### BegleiterInnen Treffen

Unsere regelmäßigen BegleiterInnen Treffen dienen dem Erfahrungsaustausch, der Fortbildung und auch dem Zusammenhalt.

Themen waren die Geschichte der deutschen Hospizbewegung, Schmerztherapie, der assistierte Suizid, die spezialisierten ambulante palliativ medizinische Versorgung (Palliavita Erlangen) und die ambulanten Betreuungsmöglichkeiten (Caritas).

Gemeinsam besuchten wir das **Krematorium in Giebelstadt** und gewannen so Informationen und Eindrücke von dieser immer häufigeren Bestattungskultur.



Im stationären **Hospiz in Erlangen** informierte uns der Leiter, Herr Kulla, über die Betreuungsmöglichkeiten und Abläufe. Ein Rundgang durch die Räumlichkeiten schloss den Besuch ab.



### Beratungsangebot

Sehr gut angenommen wurde auch in diesem Jahr wieder das Angebot zur Beratung **Patientenverfügung**, Betreuungsverfügung und Vollmacht durch unseren Palliativmediziner, Dr. Hans-Joachim Laugwitz.



## Palliativeinheit „Lichtblick“

Unverändert unterstützen wir die Arbeit auf der Palliativstation im Kreiskrankenhaus St. Anna durch regelmäßige Besuche der dort Betreuten wie auch durch die Teilnahme an den Teamsitzungen. Wenn eine weitere Hospizbegleitung nach Entlassung gewünscht wird, erfolgt noch während des stationären Aufenthaltes die Kontaktaufnahme. So kennen Patient/in und der/die zuständige Begleiter/in sich bereits.



Gemeinsam mit dem Team der Palliativstation führten wir auch 2023 wieder unseren ökumenischen **Gedenkgottesdienst** in der Spitalkirche durch. Geleitet von der Geistlichkeit wird mit den Angehörigen der auf der Palliativstation oder in hospizlicher Begleitung Verstorbenen gedacht. Jeder wird namentlich verlesen, eine Kerze wird für ihn entzündet und eine Rose abgelegt. Ein abschließendes Zusammensein der Angehörigen mit den beiden Teams wird gern angenommen und ist ein wichtiger Beitrag zur Aufarbeitung und Trauerarbeit.



## Informationsveranstaltungen

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit wurden mehrere Informationsveranstaltungen durchgeführt:

So berichtete unsere Koordinatorin Ingrid Springmann in Adelsdorf von unserer **Hospizarbeit**.

Auf der **interkommunalen Pflegekonferenz** in Erlangen durften wir unseren Verein und unsere Arbeit als hospizliche Versorgungsstruktur auf dem Land vorstellen.

Zum Thema **Patientenverfügung** hielt unser erster Vorsitzende und Palliativmediziner Dr. Hans-Joachim Laugwitz Vorträge bei dem VdK in Höchststadt und Münchaurach.



Den Schüler und Schülerinnen der 9ten Klassen der **Realschule in Höchststadt** stellten wir die Hospizarbeit und Palliativmedizin vor.

Der **Rotary Club Höchststadt** wurde über die hospizlichen und palliativmedizinischen Versorgungsmöglichkeiten in unserer Region informiert.

## Spendenaktion

Unser Verein erhielt eine großzügige Spende vom **dm drogerie markt Höchststadt** anlässlich ihres 50jährigen Jubiläum. Wir durften uns im Markt präsentieren und hatten über mehrere Tage die Möglichkeit, den Kundinnen und Kunden unsere Arbeit vorzustellen.



Das Überreichen einer Rose oder eines Stück Pizza nahmen wir zum Anlass, über die Endlichkeit des Lebens und Begleitmöglichkeiten auf dem letzten Weg zu sprechen.

Mit großem Interesse wurde diese Aktion von den Besuchern des Aischparkcenters in Höchststadt wahrgenommen.

Danke an Lechner Floristik für die Rosen und dem Landgasthof Vestenbergsgreuth für die Pizza.



## Welthospiztag

**Hospiz lässt mich nochmal!** war das Motto zum Welthospiztag am 14. Oktober 2023. Es verdeutlicht, dass Hospizarbeit Leben bis zuletzt und besondere Momente für die Patientinnen und Patienten sowie ihre Angehörigen ermöglicht.



„Die ERSTE Rose ...  
der LETZTE  
Abschiedsgruß“

„Der ERSTE Milchbrei  
... die LETZTE Pizza  
Funghi“



## NetHPV

Seit Jahren ist unser Verein Mitglied des Netzwerkes der Hospiz- und Palliativ-Versorgung (NetHPV) Erlangen und Erlangen-Höchstadt.



Alle Mitglieder haben hospizliche und palliative Erfahrung und kümmern sich um Menschen am Lebensende. Der Zusammenschluss dient dem Erfahrungsaustausch und Fortbildung zu Schwerpunktthemen.

## Weitere Aktivitäten

Fester Bestandteil ist die Teilnahme am Neujahrsempfang der Stadt Höchststadt aber auch der Gedenkgottesdienst zur Kirchweih ist ein wichtiger Anlass.

Bei regelmäßigen **Supervisionen** erhielten unsere BegleiterInnen durch eine externe Fachkraft Beratung und Unterstützung.

Bei der mitunter auch belastenden Arbeit sind uns Allen im Verein der gute Zusammenhalt und ein „Wir“ Gefühl wichtig. Und so kamen auch die Gemeinsamkeit und die Gespräche miteinander nach Veranstaltungen nicht zu kurz. Exemplarisch sei hier unsere jährliche Weihnachtsfeier erwähnt.



## Ausblick

Im Januar 2004 wurde unser Hospizverein gegründet. Wir feiern also in diesem Jahr unser **20-jähriges Bestehen**. Viele der Gründungsmitglieder sind noch immer mit dabei! Unser kleiner Gründungsverein ist deutlich angewachsen und mit ihm auch die zu erledigenden Aufgaben, die wir weiterhin rein ehrenamtlich durchführen.

Wir alle können ein wenig mit Stolz auf das bisher Geleistete zurückblicken. Und so werden wir das auch gemeinsam mit hoffentlich vielen von Ihnen im Herbst feiern.

Um der hohen Nachfrage nach Begleitungen gerecht zu werden, führen wir in diesem Jahr wieder einen **Ausbildungskurs** durch.

Wir werden in einer öffentlichen Veranstaltung und in der Presse umfangreich über diesen Kurs und unsere Tätigkeit informieren. Wenn Sie Interesse an der Ausbildung, melden Sie sich gern.

Dankenswerterweise dürfen wir gelegentlich Räume im Kommunbrauhaus benutzen. Und hierfür herzlichen Dank an die Stadt und Herrn Bürgermeister Brehm.

Unsere Aufgaben und auch Materialien sind inzwischen jedoch so umfangreich geworden, dass wir dringend ein Büro benötigen. Wir sind froh, ab Mai 2024 ein **Büro** in zentraler Lage in der **Steinwegstrasse 35 in Höchststadt** gemeinsam mit der WBG Aischgrund nutzen zu können.

Sie sehen, unsere Aktivitäten waren und sind umfangreich. Unserer Kernaufgabe, die **Begleitung Schwerstkranker** auf ihrem letzten Weg ist nur möglich durch den engagierten Einsatz unserer ehrenamtlichen BegleiterInnen. Sie sind die Seele unseres Vereins. Euch vielen Dank wie auch unseren Vereinsmitgliedern und Sponsoren.

Bleiben Sie uns treu und unterstützen Sie uns bitte auch weiterhin.

Mit freundlichen Grüßen und Bleiben Sie gesund  
Ihr

Dr. med. Hans-Joachim Laugwitz



v.l. Dr. Hans-Joachim Laugwitz 1. Vorsitzender, Ingrid Springmann Koordinatorin, Dr. Michaela Wedel Schatzmeisterin, Reinhard Weiß 2. Vorsitzender, Elke Kind Schriftführerin

Hospizverein Höchststadt  
und Umgebung e.V.  
Postfach 125  
91312 Höchststadt

